



*Presseinformation*

## **Asamer erhält Umweltpreis für seinen Musterabbau-Betrieb in Roitham**

**Das oberösterreichische Familienunternehmen Asamer gewinnt den Nachhaltigkeitspreis des Forums mineralische Rohstoffe in der Kategorie Umwelt. Asamer reduziert mit seinem Siegerprojekt „Innovative Mobiler-Logistik mit ökologischer Aufbereitungstechnik“ jährlich 14.500 LKW-Fahrten (850.000 LKW-Kilometer) und spart 1.920 Tonnen CO<sub>2</sub> ein. Außerdem wird das Grundwasser geschont. Das Wasser für die Kieswäsche wird zu 80 Prozent wiederaufbereitet.**

Ohlsdorf/Wien, 17. März 2010. Lebensministeriums-Sektionschef Günter Liebel überreichte Dienstagabend Asamer-Vorstand Manfred Asamer und den Projektentwicklern Roland Raffelsberger und Gerald Prager den Nachhaltigkeitspreis für besondere Leistungen im Umweltschutz. Das Projekt "Innovative Mobiler-Logistik mit ökologischer Aufbereitungstechnik" beinhaltet die Containerverladung auf Waggons sowie die nachhaltige Ressourcenschonung durch Abwasserrecycling bei der Kieswäsche. „Für den optimalen Ablauf haben wir neue Anschlussstellen an das Bahnnetz gebaut und entlasten damit Umwelt und Verkehr, besonders südlich von Linz.“, so Manfred Asamer über sein Siegerprojekt. Transportiert werden Rohstoffe zwischen den Standorten Roitham (Anschlussstelle Steyrermühl) und dem Betonwerk Linz (Anschlussbahn Bahnhof Kleinmünchen) der Firma Asamer.

Asamer bekennt sich zu seiner unternehmerischen Verantwortung und sucht ständig nach Möglichkeiten zur Reduktion von Schadstoffemissionen. Mit der innovativen Mobiler-Logistik spart Asamer jährlich 14.500 Fahrbewegungen, das sind 850.000 LKW-Kilometer, für die 350.000 Liter Diesel verbraucht würden. Die Umwelt wird mit 1.920 Tonnen CO<sub>2</sub> entlastet.

Aber Asamer setzt sich nicht nur projektbezogen für Umwelt und Gesellschaft ein. Mit dem WWF besteht eine langjährige Kooperation und das Familienunternehmen übernimmt vor allem in seinen regionalen Wirkungsbereichen soziale Verantwortung.

### **Nachhaltigkeitspreis des Forums mineralische Rohstoffe**

Der Nachhaltigkeitspreis des Forums mineralischer Rohstoffe wird in den vier Kategorien Umwelt, Soziales, Wirtschaft und „Biologische Vielfalt“ (in Kooperation mit dem WWF) vergeben. Die Jury setzt sich zusammen aus Dr. Hildegard Aichberger (WWF), Dr. Gisela Gary (Österreichische Bauzeitung), Mag. Thomas Hofmann (Geologische Bundesanstalt), NR Josef Muchitsch (Gewerkschaft Bau-Holz) und Prof. Leopold Weber (Wirtschaftsministerium).

### **Corporate Data Asamer Holding**

Die Asamer Gruppe beschäftigt weltweit rund 5.790 Mitarbeiter und erzielte im Jahr 2009 einen Umsatz von 471 Millionen Euro. Die vorläufigen Zahlen für den Bereich Baustoffe der Asamer Holding AG zum 31.12.2009: EBITDA von 93 Millionen Euro und EGT von 20 Millionen Euro.

### **Rückfragehinweis:**

Mag. Marion Velik

Milestones in Public Relations

Alser Straße 32/3, A-1090 Wien

Mobil: +43 664 246 90 56

Mail: marion.velik@minc.at

Mag. Kerstin Pindeus, MSc

ASAMER Holding AG

Unterhalhamstraße 2, A-4694 Ohlsdorf

tel +43 (0) 5 0799 100-524

email k.pindeus@asamer.at